

Professionelle Verbindungen



[Dateiname: **abb1.tif**]

Abb. 1: Moderne Verbindungen machen jegliche Bearbeitung überflüssig

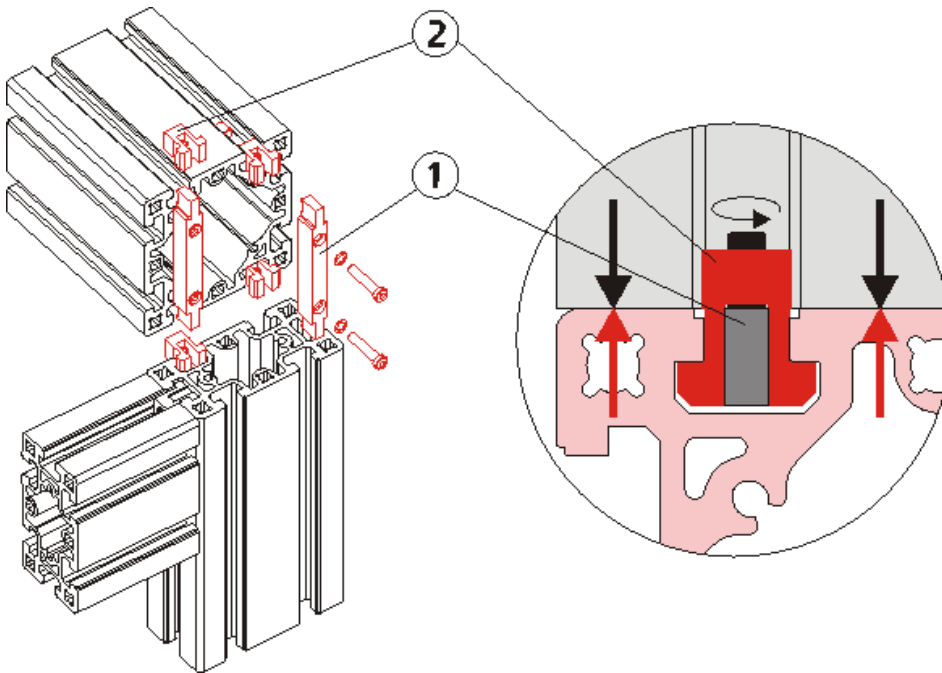
Konstruktionsprofile aus Aluminium gibt es in umfangreichen Abmessungen und Geometrien. Für fast jede Anwendung steht eine Lösung bereit. Ähnlich umfangreich sind die Montageprinzipien. Von wenig fortschrittlichem „Durchlöchern“ der Profilen und eher fummelig anmutenden Vorbereitungsarbeiten, bis hin zu durchdachten Systemlösungen reichen die Philosophien der Hersteller. Spätestens wenn es um Anwendungen im Maschinenbau geht wird es ernst. Dann gelten keine theoretischen Argumente mehr. Dann muss der Beweis angetreten werden.

Die von der RK Rose+Krieger GmbH bekannten Entwicklungen von Spannbügel und Flanschleiste wurden aktuell um den „Druckverbinder“ für die BLOCAN-Schwerlastprofile ergänzt.



[Dateiname: **abb2.tif**]

Abb. 2: Druckverbinder für schwere Lasten



[Dateiname: **abb3.eps**]

Abb. 3: Druckverbinder für Schwerlastprofile

Aluminiumprofile erfüllen gleich mehrere Aufgaben. Neben den geschätzten Längsnuten, die als Aufnahme für Befestigungselemente und Verkleidungen dienen, sind es vor allem die ausgeklügelten Geometrien, die den Werkstoff Aluminium erst zu einem Alternativbaustoff werden lassen. Widerstandsmoment erhöhende Verrippungen bei geringem spezifischem Gewicht sind eine Grundphilosophie der erfolgreichen Konstruktionsprofile.

Getrübt wird dieses Bild von der zum Teil wenig innovativen Verbindungstechnik. Es wird gebohrt, gefräst, ausgeklinkt und Gewinde geschnitten. Nahezu jedes spanabhebende Verfahren kommt zum Einsatz.

Kurzum: Die peinlichst exakt konstruierte Struktur der Profile erhält genau an den Verbindungsstellen eine mehr oder minder schwere Beschädigung.

Dieser kontraproduktiven Verbindungstechnik stehen Spannbügel, Flanschleiste und seit neuestem nun auch der Druckverbinder gegenüber. Die Profile werden auf Länge geschnitten und ohne jegliche Bearbeitung montiert. Die über 30-jährige Kompetenz in der bearbeitungslosen Verbindungstechnik wurde stets weiterentwickelt und ist aktueller denn je. Steigende Personalkosten und hohe Lohnnebenkosten beflügeln die bearbeitungslose Verbindungstechnik

zusätzlich. Keine Wartezeiten an Bohr- oder Fräsmaschinen. Kein Entgraten oder Produzieren von Ausschuss.

Die Kosten in der Konstruktionsabteilung werden ebenfalls gesenkt, da neben einer Zusammenstellungszeichnung nur noch eine Zugschnittliste benötigt wird. Kostenintensive Einzelteilzeichnungen entfallen ersatzlos.

Grenzen für Aluminiumprofile wurden bisher im Bereich des Maschinenbaus aufgezeigt. Die hohe Belastung machte den Verbindungen zu schaffen. Der neue Druckverbinder in Verbindung mit den Schwerlastprofilen schließt diese Lücke nahtlos. Zulässige Zugkräfte von 25.000 Newton geben ausreichend dynamische Reserven. Die Hohlwölbung der Profilflächen sorgt zudem für die relevante Vorspannung.

Die RK Rose+Krieger GmbH verfügt über beachtliche Erfahrung in der bearbeitungslosen Verbindungstechnik. Es stehen mehr als 110 Profile in unterschiedlichen Größen und Formgebungen für die praxiserprobte Verbindungsphilosophie parat.

Eine Visualisierung des Druckverbinders kann man sich außerdem als Animation im Internet unter www.Druckverbinder.de ansehen.



[Dateiname: **abb4.tif**]

Abb. 4: Portalsystem für Produktkennzeichnung

Textlänge: 3. 300 Zeichen mit Leerzeichen

Download einer ZIP-Datei mit Bild- und Textmaterial:
www.rk-rose-krieger.com > **Aktuelles** > **Presse**

Zur Veröffentlichung frei, Belegexemplar erbeten.

Kontakt für Redaktionen:

RK Rose+Krieger GmbH
Postfach 1564
D-32375 Minden
Fon: +49 (0) 5 71 / 93 35 – 0
Fax: +49 (0) 5 71 / 93 35 – 137
E-Mail: info@rk-online.de